



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2728

Dienstag, 20. Oktober 2026



Vernetzt im Internet

Neue Medien und ihre Nutzung durch uns

Alle sind gleich viel wert!!

Lea (13), Derya (13), Carina (13), Michi (14), Liam (13), Lukas (13) und Sarah (13)



In diesem Artikel erklären wir, was Demokratie bedeutet und was diese mit Neuen Medien zu tun hat.

Demokratie heißt übersetzt „Herrschaft des Volkes“. Das Wort Demokratie kommt ursprünglich aus dem antiken Griechenland. Es bedeutet für uns heute, die Menschen können wählen und alle haben die gleiche Rechte. Menschen sind unterschiedlich und haben vielfältige Meinungen. Alle sind jedoch gleich viel wert und sollen sich gegenseitig respektieren. Niemand muss in Österreich wählen gehen, aber wer nicht wählt, der bestimmt auch nicht mit! Damit man gute Entscheidungen treffen

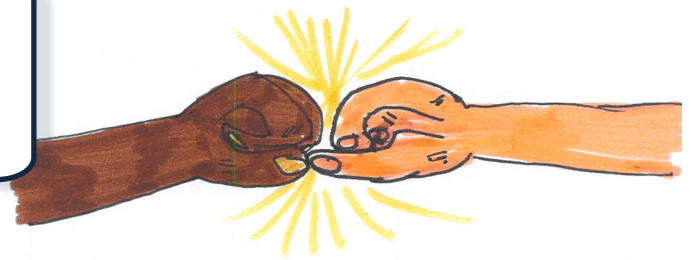
kann, zum Beispiel bei einer Wahl, braucht man gute und vielfältige Informationen. Die meisten Menschen informieren sich heutzutage mit ihrem Smartphone, das heißt, sie nutzen das Internet und die Neuen Medien. Die Nutzung des Smartphones hat viele Vorteile, aber auch einige Nachteile. Man kann alles finden, wofür man sich interessiert, aber es gibt auch viele Fake News. Unser Tipp: Pass auf, was du dir anschaust und prüfe, ob es das auch wirklich gibt und ob die Informationen stimmen können.

Die Dönerpreise
sind viel zu teuer!

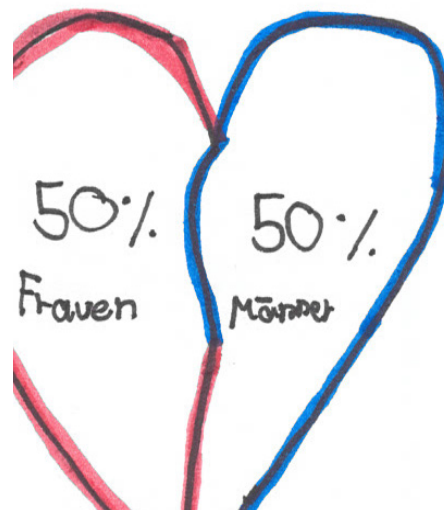
Die Verkäufer müssen
ihr Geld ja auch irgend-
wie verdienen.



In einer Demokratie sollen immer verschiedene Sichtwei-
sen Platz haben.



Wir sind gegen Rassismus! Das stärkt die Demokratie.



Man sollte jeden Menschen wertschätzen und auch
den Beitrag, den er oder sie leistet.



Gleichberechtigung von Männern und Frauen finden wir
wichtig.



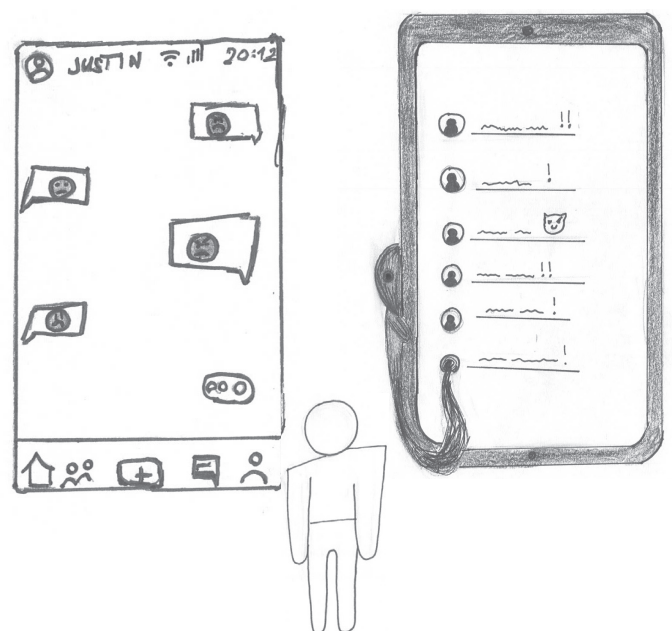
Hass in Neuen Medien

Sophia (13), Aurelia (13), Lina (13), Liana (14), Noah (13) und Güney (13)



In einer Gemeinschaft, wie unserer Demokratie, hat Hass einfach keinen Platz.

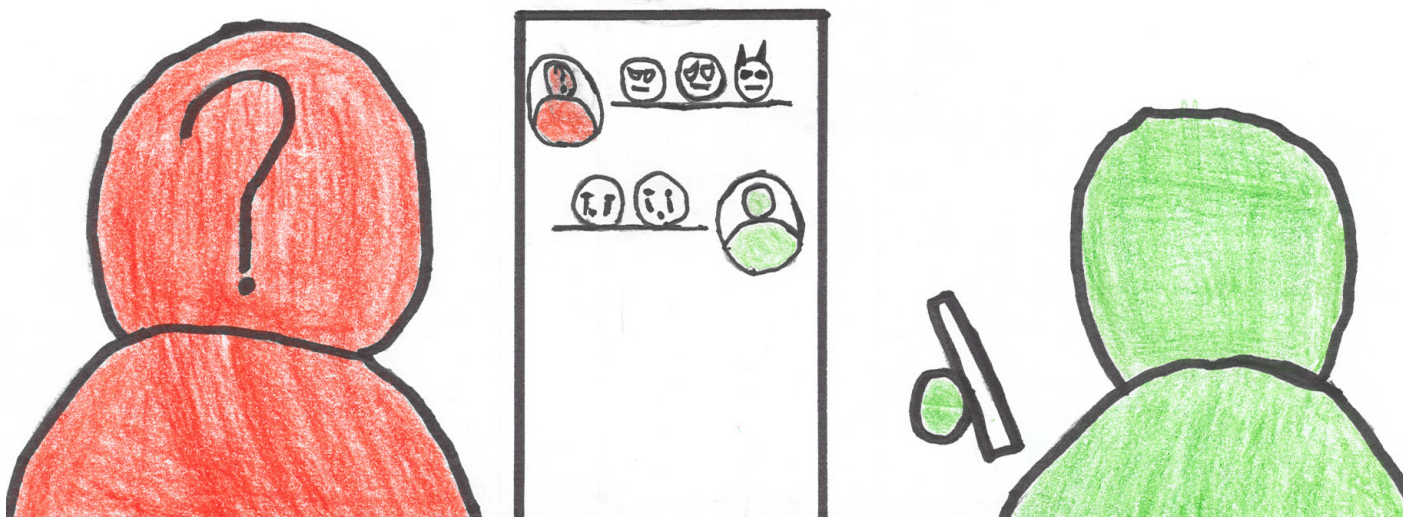
Demokratie bedeutet, dass alle Menschen zusammen entscheiden. Alle dürfen eine eigene Meinung haben und sie auch aussprechen. Alle Meinungen sollen gehört werden. Keine Stimme zählt mehr oder weniger und man sollte andere Meinungen akzeptieren und Verständnis zeigen. Beleidigungen sind aber keine Meinung. Dieses Thema spielt in den sozialen Medien eine große Rolle. Zum Beispiel können wir alle unter Posts, im Internet und den sozialen Medien kommentieren und liken. Kritik kann gut aufgenommen werden, wenn sie gut formuliert wird und Kritik ist auch wichtig, trotzdem können in Kommentaren aber auch schlimme Beleidigungen vor-



Im Internet ist es sehr leicht, auch negative Kommentare zu schreiben. Hass im Internet hat Auswirkungen auf uns alle !

kommen. Viele Menschen denken, sie wären im Internet anonym, sind sie aber nicht. Deswegen trauen sich manche Menschen Beleidigungen und Hass auszusprechen, was sie sonst vielleicht nie einer Person ins Gesicht sagen würden. Gesetze gelten natürlich auch im Internet. Diese sind dieselben Gesetze wie in unserem Alltag. Zum Beispiel darf man keine Beleidigun-

gen aussprechen und vor allem keine andere Menschen verletzen. Hass kann Menschen unter Druck setzen. Hass erzeugt Angst bei betroffenen Menschen. Diese Personen können dadurch schlechter mitbestimmen. In einer Demokratie sollen sich alle Menschen wohlfühlen und keine Angst haben, ihre Meinung auszusprechen. Hass hat hier keinen Platz.

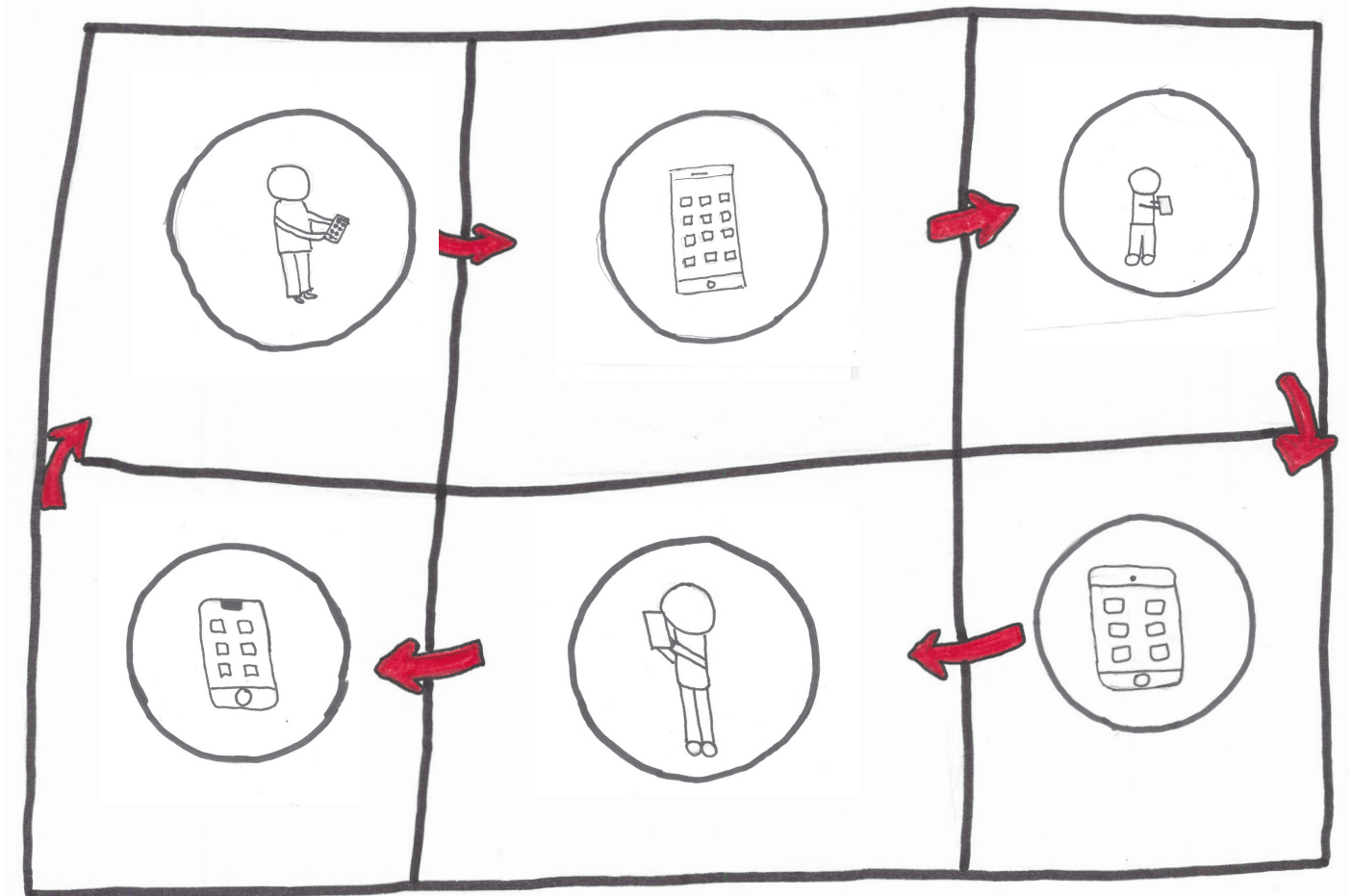


Im Schutz vermeintlicher Anonymität glauben manche Menschen, Beleidigungen im Internet hätten keine Konsequenzen.



Wie und wo beeinflussen uns Algorithmen?

Lisa (14), Tarik (14), Zeynep (13), Romy (13), Gabriel (13) und Laurin (13)



Wir alle suchen täglich Dinge im Internet, aber was passiert eigentlich im Hintergrund?

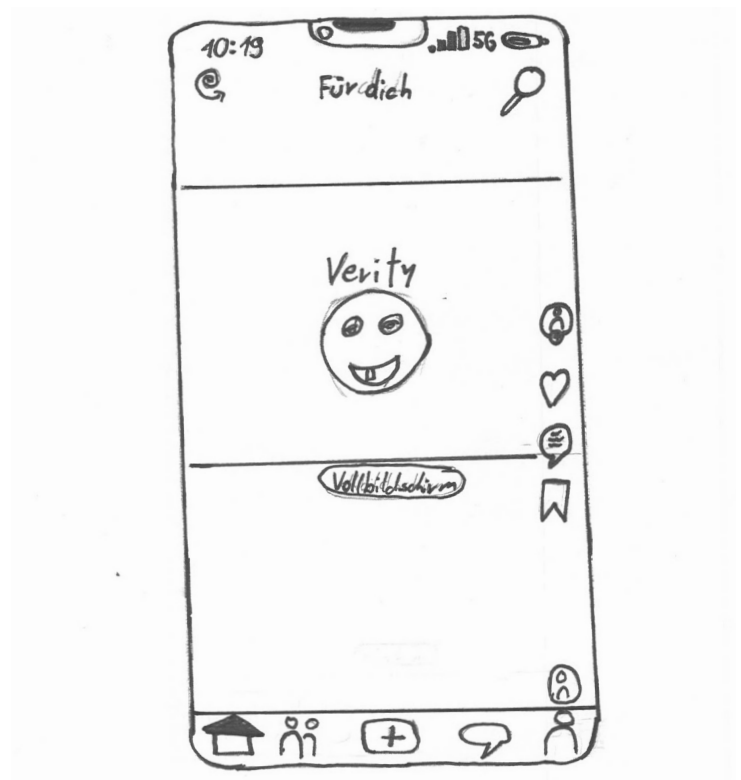
Wir alle suchen etliche Sachen im Internet, aber bei derselben Frage bekommen unterschiedliche Menschen zwei verschiedene Ergebnisse. Wieso ist das so?

Jeder Mensch sucht verschiedene Dinge, und das beeinflusst auch die Ergebnisse, die uns eine Suchmaschine ausspuckt. Dahinter steckt der Algorithmus. Der Algorithmus merkt sich

genau, was du beispielsweise gestern gesucht hast und empfiehlt dir beim nächsten Mal ähnliche Sachen. Der Algorithmus ist sozusagen an dich angepasst. Suchmaschinen sind aber nicht das Einzige, was mit einem Algorithmus funktioniert. Soziale Medien wie Youtube, TikTok, Snapchat, Spotify usw. nutzen auch Algorithmen, um dir passende Themen und Inhalte

vorzuschlagen. Algorithmen werden also überall genutzt, damit du ein für dich angepasstes Ergebnis bekommst. Das heißt aber auch, dass man nur eine bestimmte Sichtweise bekommt, da der Algorithmus nur bestimmte Sachen anzeigt. Das nennt man eine Filterblase.

Der Algorithmus erkennt aber Fake News (Falschmeldungen) nicht automatisch, weshalb man ihm nicht immer vertrauen soll. Deshalb musst du immer selbst kontrollieren, ob eine Nachricht stimmt, oder nicht. Der Algorithmus beeinflusst, was wir sehen und das sollte uns bewusst sein, damit wir einen guten Umgang mit den Neuen Medien haben.



In den sozialen Medien bestimmt der Algorithmus, was wir angezeigt bekommen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

4D, BRG Wörgl,
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

